

Bilanz des Wirkens des Vereins „Miteinander * Leben * Lernen Sachsen-Anhalt e.V.“ für unser Schwemsal in den letzten Jahren

Mit der Förderung aus verschiedenen Förderprogrammen, der Hilfe einheimischer Firmen und vor allem des tatkräftigen ehrenamtlichen Einsatzes Schwemsaler Einwohner aller Altersgruppen konnten wir in den letzten Jahren verschiedene Projekte umsetzen.

- 2020 Erstellung der Internetseite www.schwemsal.de
 - 2021 Errichtung der großen Sitzgruppe am Spielplatz (Generationen-Treff)
 - 2021 Anschaffung von Laptops für die Schulung von Senioren
 - 2021 Spendensammelaktion zur Unterstützung der Gemeinde Muldestausee beim Neubau des Spielplatzes
 - 2022 - 2025 Errichtung der Überdachung auf dem Bolzplatz
 - 2023 / 2024 Erneuerung der Litfaßsäule in der Dorfmitte
 - 2023 - 2025 Aufbau des Sinnesgartens auf dem Spielplatzgelände und Neuanlage des Dreiecks in der Krinaer Landstraße als Kräutergarten
 - 2021 - 2024 Aufbau eines Ressourcenpools zur Nutzung bei Vereinsveranstaltungen und zur Ausleihe an Vereine, Interessengruppen und Bürger (z.B.: Zelte, Sitzgarnituren, Bühne, Beschallungsanlage, Mehrweggeschirr, Tageslichtbeamer,
- Bis Ende 2025 ist noch die Umsetzung folgender Projekte geplant:
- Errichtung eines Dorfbackofens unter der Überdachung auf dem Bolzplatz
 - Anlage eines Jahreszeitengartens auf dem Rondell in der Straße “Am Schulberg”
 - Aufbau und Errichtung zweier Sitzraufen auf dem Spielplatzgelände

Die finanziellen Aufwendungen für die Projekte betragen insgesamt 90.772,47 Euro

Finanziert wurden die Projekte durch

- Fördermittel und Wettbewerbspreise	72.225,23 Euro
- Zuwendungen anderer	2.588,00 Euro
- Spenden Spielplatz	5.897,30 Euro
- Zuschüsse der Gemeinde Muldestausee	0,00 Euro
- Eigenmittel des Vereins	10.061,94 Euro

Herzlichen Dank an alle Einwohner, die sich tatkräftig ehrenamtlich bei der Umsetzung der Projekte eingebracht haben.

Wer bei den in diesem Jahr noch geplanten Projekten mit seiner Arbeitskraft helfen möchte, kann sich per E-Mail (info@schwemsal.de), Telefon (034243 52121) oder persönlich (M. Heinz, G. Weihe) melden. Wir freuen uns über jeden Helfer ob jung oder alt.

Wer nicht mit Arbeitskraft unterstützen kann, kann es vielleicht mit Geld tun. Wie Ihr oben erkennen könnt, brauchen wir bei den Projekten auch immer wieder Eigenmittel in nicht geringem Umfang.